

D. BULL'S
Lungs
SYRUP

Es ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bronchitis, Keuchhusten, Entzündung, sowie gegen die ersten Stadien der Tuberkulose und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Eingriffe gemacht hat. — Preis 25 Cent.

Stiefiges.

Indianapolis, Ind., 13. September '04.

Stirlandregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.
Helen, Mädchen, 10. September.
Helen, Mädchen, 9. September.
Theodor Morner, Mädchen, 7. Sept.
Fritz Nagle, Mädchen, 10. September.
Charles Stahl, Mädchen, 10. September.
Dietrich Bate, Mädchen, 11. September.
John Seifert, Mädchen, 5. September.
James Foster, Mädchen, 1. September.

Heiraten.

Ernst Kuhnmann mit Lizzy Bader.

Todesfälle.

Rennie Gaffney, 56 Jahre, 13. Septbr.
Rohd R. Malone, 73 Jahre, 11. Septbr.

Wichtige Ereignisse.

Schachschach bei 240 Fletcher Ave.

Lebensversicherung, No. 178 Fletcher Ave.

Stiefelgeschäft, No. 90 Cent St. No. 76 N. Washington Str.

Für Straßearbeiten wurden die Wege \$12.34 herausgegeben.

„Havana“ Cigars.

Frank Floyd wurde gestern durch Richter Norton in die Gefängnisanstalt gebracht.

Der Prozess gegen die Lotteriegesellschaft wird nächsten Mittwoch im Criminalgericht zur Verhandlung kommen.

Adam Griffin hat Klage gegen Fletcher & Schape gebracht, um \$1.700 Deposition zu erlangen.

Der Brightwood Safe Ball Club hat gestern in einem Spiel mit den Indianapolis den Sieg davon getragen.

Verleumdung eines Eigentümers in der alten bekannten New York Underwriters Generalversicherung.

Fred Weiz, Agent, No. 18 Indiana Avenue.

Der Telegraphist Thomas J. Sutton wurde heute für verurteilt erklärt. Der Angeklagte ist schuldig.

Die Youngs-Haus-Verkaufsbewilligung heute beschlossene Resolution und ertheilten John Day ein Verbot.

Raufe Mingo's „Best Havana Cigars“.

W. D. Wright von Shelbyville befindet sich gestern in der Stadt um sich nach seinem Bruder Frank umzusehen, der in schlimme Verhältnisse geraten sein soll.

Die National Bank of New York reichte heute gegen W. B. Dign & Co. eine Klage ein im Betrag von \$3000.

James Eaton wird gegenwärtig zur Einnahme von \$1000 pro Tag nicht für seine Frau und Kinder sorgen will. — John Foster ist angeklagt, William Stokes prozessiert und geschlagen zu haben.

I. S. Laban hatte gestern in den St. Pauls mit seinem Schwager Vater Mike Mahoney eine kleine Auseinandersetzung und brachte denselben mehrere Schnittwunden bei. Laban entzog sich der Verhaftung.

Eine Delegation, bestehend aus 12 Mann wird Sonntag den 21. d. den hiesigen Schützenverein bei dem Weinschießen mit dem Rifle Club in Cincinnati vertreten. Der ausgelegte Preis beträgt aus \$450.

Als der gestern Abend hier fallende Zug der Erie Line, in Erie anlangte, wurde auf dem Bahnhof nach einer verunglückten geistestranken Frau nachgesehen. Der Lokomotivführer zeigte daraufhin, einige große Stücke Kohlen, die unweit von Erie durch die Lokomotive aufgesetzt worden waren, und man glaubt, daß dies Stück von dem Räder der Unglücklichen sind, und daß die Frau von einem Eisenbahnzuge gerollt worden ist.

Bei den besten Feuer- & Versicherungs-Gesellschaften des Westens steht die „Franklin“ von Indianapolis. Die Versicherung beträgt \$320.000. Diese Compagnie repräsentiert die „North Western National“ von Milwaukee, Wisconsin, \$1.073.923 und die „German American“ von New York, deren Vermögen über \$3.000.000 beträgt. Ferner repräsentiert sie die „Fire Association of London“, Vermögen \$1.000.000 und die „Bankers of New York“, deren Vermögen über \$2.700.000 beträgt. Die „Franklin“ ist in allen Ländern in Anspruch genommen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil auch der regelmäßige Schaden aus der großen Versicherung sein Ausmaß erhält. Der Herrmann E. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgebung.

Eine Lebensmilde.

Frau Philip Seyfried, No. 25 Abbott Straße wohnhaft machte gestern in allem Ernst den Versuch, durch einen Selbstmord zu kommen, was ihr nicht gelang.

Sie kaufte sich in Miller's Apotheke an West Straße eine Portion Laudanum, und vom Gier befragt, was sie damit thun wolle, sagte sie, daß sie die Gewohnheit habe, Laudanum zu nehmen.

Nachdem sie jedoch das Gift genommen hatte machte sich auch die Wirkung des selben sofort bemerkbar und Dr. Gomin wurde gerufen.

Diesem gelang es auch durch Anwendung der Magenpumpe die Frau zu retten.

Es heißt, daß Unzufriedenheit mit ihren häuslichen Verhältnissen sie zu dem Schritte veranlaßt habe.

Verurtheilt.

Adam Busch, ein bekannter deutscher Baumeister von hier an der Peiser Straße wohnhaft verurtheilt gestern Abend auf sehr bedauerliche Weise.

Herr Busch hatte einen Anbau für Herrn Wm. Robison an der Ecke der Morris Straße und Madison Avenue eben fertig gestellt und wollte gestern Abend das Gerüst abnehmen.

Dabei fiel ihm ein Brett dergestalt auf den Kopf, daß er eine ziemlich bedeutende Verletzung erlitt und nach Hause gebracht werden mußte.

Fire escapes im Jernstahl.

Herr J. J. Cowles, der sich in Bezug auf Vorrichtungen gegen Feuergefahr eines großen Kates erfreut, befindet sich täglich in hiesiger Stadt. Er besuche die Jernstahlwerke um sich zu überzeugen, ob dieses Institut bei Ausbruch eines Brandes mit den nötigen Vorrichtungen versehen ist, und er fand, daß dies nicht der Fall sei.

Die Anzahl sei allerdings gegen den Ausbruch eines großen Brandes vorzüglich geschützt, sollte aber trotzdem einmal Feuer ausbrechen, so seien die Vorrichtungen, vermittelt derer die unglücklichen Insassen dem Gebäude entzogen könnten, absolut nicht genügend.

Herr Cowles hat Superintendent Fletcher die Angelegenheit genau auseinandergesetzt und dieser ist ebenfalls der Ansicht, daß Verbesserungen in dieser Richtung notwendig seien.

Er wird in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates die Sache zur Sprache bringen.

Verurtheilt.

Republikanische Versammlung.

Gen. Fred Kuefer hielt gestern Abend vor einer zahlreichen Versammlung in der 6. Ward eine Rede, die sehr beifällig aufgenommen wurde.

Herr Kuefer beleuchtete die Vorteile des Schutzes unter den gegenwärtigen Verhältnissen und sagte, daß das kleine Völkchen der Unabhängigen, angeblich von republikanischen Partei ausgehoben sei, weil es keine Partei unter sich habe, daß aber diese Partei nicht als solche zu betrachten ist.

Späte Abend Versammlung der deutschen Republikaner in der Mozart Halle.

Herr Louis Gottschalk von St. Louis.

Louis Gottschalk.

Heute Abend wird Richter Louis Gottschalk von St. Louis eine deutsche Rede in der Mozart Halle halten. Herr Gottschalk wird die politischen Tagesfragen von republikanischen Standpunkte aus beleuchten.

Herr Gottschalk genießt den Ruf eines tüchtigen, sehr gewandten Redners und die Besucher der Versammlung dürfen auf eine interessante Rede rechnen.

Die Deutschen sollten deshalb dem Herrn Gelegenheit geben, vor einem recht zahlreichen Auditorium zu sprechen.

Waisenfest.

Morgen findet auf dem Waisenhause das deutsche jährliche Waisenfest statt.

Die Deutschen hiesiger Stadt haben es sich in jedem Jahre zur Aufgabe gemacht, dieses Fest durch recht zahlreichen Besuch erfolgreich zu gestalten und wann das Wetter günstig ist, so kann man wohl mit Bestimmtheit darauf rechnen, daß das Fest morgen von Tausenden besucht wird.

Wie bereits mitgeteilt findet am Vorabend ein Unfall statt an welchem eine deutsche Vereine Theil nehmen werden. Derselbe verläßt die Ecke der Washington und Delaware Straße um 9 1/2 Uhr, nimmt seinen Weg westlich die Washington Straße entlang bis Virginia Ave., die entlang bis Polaris Straße dann östlich zur West Straße und von dort direkt zum Festplatz. Das Programm besteht in A. den, Gesang- und Musikvorträgen. Von Cincinnati, Louisville und Richmond werden viele Fr. mehr herkommen, um dem Fest beizuwohnen.

Der kleine Stadtherr.

Herr Fred Gahm und Familie, Frau Chas. Meyer und Sohn und Herr E. S. Auer und Familie sind von ihrer Europareise hierher zurückgekehrt.

Gestern Abend fand in dem Hinterhaus von No. 111 Süd Illinois Straße Feuer aus, wodurch das Dach leicht beschädigt wurde.

Seute Abend ausgezeichnete Turtelkappe und Aurora.

Hier bei Fritz Müller, No. 300 Süd Illinois Straße.

John E. S. Harrison rechnet als Receiver der Indiana Banking Co. ab.

Heute Nachmittag erschienen die Advokaten Harrison's und die Bürgen, von der Zeit als Harrison Receiver der Indiana Banking Co. wurde, in Zimmer No. 1 der Superior Court um die Summe welche Harrison als Receiver der genannten Bank in Händen hatte, zu begleichen.

Die Summe belief sich nach Abschätzung verschiedener Ausgaben auf \$95.488 40.

Man einigte sich, daß Frau Harrison \$30.000 bezahle und daß die noch fehlenden \$65.488 von den Bürgen bezahlt werden; so daß also jeder der Bürgen \$13.097 zu bezahlen hatte. Die Bürgen sind die Herren Chas. Mayer, Wm. Hansen, Wm. H. Scherer, Wm. Mannfeld.

Harrison verlangt, daß der Richter ihm eine entsprechende Summe für seine Verwaltungskosten zuschreibe, die Bürgen verlangen jedoch, daß die Summe ausbezahlt erhalte und Richter Taylor hat die Angelegenheit unter Beratung.

Unsere Schulausgaben.

Dr. E. S. Elder, der Sekretär des Staatsgesundheitsrathes hat gestern an alle Schulleiter der County- & Gemeindegemeinschaften eine Circular ausgefertigt, in welchem bezüglich der sanitären Vorrichtungen in den verschiedenen Schulausgaben Anordnungen erlassen sind.

Die Vorschriften verlangen in der Hauptsache, daß jedes Schulhaus sich in gutem Zustande befindet und daß Wasser, die Heizung, die Ventilation, die Abzugskanäle, die Wasser- & Klosett u. s. w. nichts zu wünschen übrig lassen.

Auch müssen die Zimmer genug Licht haben und gut eingerichtet sein.

Was den Gerichtsbescheid.

Superior Court.

Nancy S. McWhorter gegen Howe Sewing Machine Comp. Besitzergeschäft. Zurückgekauft.

Campbell Printing Press Co. gegen Horace Kandle u. A. Besitzergeschäft. Urtheil für \$166.10.

Sinclair, Davis & Comp. gegen Stockman Ice Machine Comp. Verleumdung. Urtheil für \$1.545.48.

Patric J. Mulaney u. A. gegen Ely W. Yong u. A. Schulden. Urtheil für \$231.80.

Frederick Jint gegen Leopold Jint. Scheidungsantrag. Scheidung bewilligt.

Circuit Court.

James O. Dill gegen die Globe Mutual Assessment Life Association. Klage wegen Lohnverweigerung. In Verhandlung.

Criminalgericht.

James Williams erhielt 2 Jahre Gefängnis weil er ein Eisenbahnarbeiter gestohlen hat.

Nachlassenschaftsgericht.

Sarah Rhinebold wurde als Testamentsvollstreckerin von Jacob Rhinebold ernannt und erhielt \$3.000 Rückzahlung.

George W. Bailey wurde als Testamentsvollstrecker von Clara W. Woodson ernannt und erhielt \$1.900 Rückzahlung.

Edward J. Breeman wurde zum Vormund über den geisteskranken F. W. Koehler ernannt. Rückzahlung \$400.

Wina Ellen McLaughlin und Philip Henry McLaughlin wurden geisteskrank befunden und unter die Vormundschaft von E. J. Breeman gestellt. Die Unglücklichen sind schwächer.

Magistrate.

John Murphy, ein Junge welcher des Schinderhähnsch angeklagt war, mußte eine große Strafbüße zahlen und wurde dann nach Hause geschickt.

Ebenso erging es Hugo Kame und Michael Kueber, die auf einen Eisenbahnzug gelangten waren.

John Moran, Pat. Smith, John Broadrick, James Fitzgerald und Bud McBride, eine recht überläufige Gesellschaft wurde wegen Vagabundierens bestraft.

Lacy und Robert Owens, die eine Kellerei zusammen hatten, wurden mit einer Verwarnung nach Hause geschickt.

Annie Hunter, eine tolle Dirne, die gestern einen Mordanschlag hatte, und einen Feindesstand verursachte, pflegt nun ein paar Tage der Ruhe hinter eisernen Gittern.

Verurtheilt.

W. B. Barry, Friseurhaus an College Avenue, zwischen Butler Straße und Some Avenue. \$1500.

A. M. Valente, Friseurhaus an Fletch Avenue nahe Ohio Straße. \$1000.

Wm. S. Hubbard, Reparatur an Haus No. 205 West 2. Straße. \$150.

J. B. Gough, Cottage an Delaware Straße, zwischen 7. und 8. Straße. \$1600.

AUGUST ERBRICH,
Alleiniger Agent für
Aurora
Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:
No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER. CHRISTIAN WATERMAN.

Koepper & Waterman,
(Nachfolger von Kohl & Köpper.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,
No. 35 Ost Maryland Straße,
Indianapolis, Ind.

Wm. H. Scherer, Agent.

CHARLES RUEHL,
Nachfolger von Siegel & Rühl, empfiehlt sich als

Fabrikant von Schau-Kästen,
No. 6 West Louisiana Strasse,
gegenüber dem Union Depot.

Alle Arten Schaukästen stets vorräthig. Verfertigte & lebendige an allen Schaukästen. Verfertiger der Celluloid Kästen. Alleiner Agent für die „Universal Metal Polishing“ eine Pyramide.

Grundeigentums- & Verleumdungen.

S. H. Fletcher an Sarah Johnson, Duit Claim an Subb. von Lot 277 von der Stadt. von Fletcher u. A. Außenlots 94, 95, 96, 97, 98, und südlich von 99. \$100.

Sarah Smith an Wm. J. Smith, Warranto Duit für Lots 29 und 30 in Richards südlich Subb. an Indianapolis. \$300.

Julius F. Pratt u. A. die Trustees der Tabernacle Kirche von Indianapolis Duit von Lot 3 in Butch und Gorges Subb. von Lot 5 in Arthur E. Glais Subb. an Indianapolis. \$8000.

John E. S. Harrison, Receiver, an Chapin C. Foster, Receiver Duit für Teil von Lot 13 in Bales Subb. von Außenlot 33. \$100.

Chapin C. Foster an Marcus J. Brown, Duit Claim für Teil von Lot 13 in Bales Subb. von Außenlot 33. \$100.

Melville J. Shaw und Frau an Marcus J. Brown, Duit Claim für Teil von Außenlot 10 meist. vom West River. \$1810.

John Carr an Edward M. Carr, für Lot 10 von A. A. Bonds Subb. von Lot 10 Duitings und Darnelle Brook. Subb. an Indianapolis. \$1200.

Dud B. Jamison an John D. J. Martin und Frau, für Lot 13 in Gubbing Subb. von Lots 30, 32 und 33 von Gubbing und Gubbing Subb. an Indianapolis. \$400.

Caroline K. Kie an Julius Kie Duit Claim für Teil von Lot 5 in J. B. Kie Subb. von Lot 31 und 32 in E. T. S. A. und A. E. Fletcher Subb. an Indianapolis. \$600.

Marlin Burton an Sheffield S. Wright, für Lot 7 und 8 in Burton und Binton Subb. von Lots 91, 100 und Teil von 93 und 99 in Burton und Campbell's Part Place Subb. an Indianapolis. \$600.

Geo. B. Biffel Trustee u. A. an Benjamin J. Walter Trustee Duit für Lots 13 und 14 in Außenlot 123. \$600.

John F. Morgan an Geo. M. W. und Frau, für Teil der Lot 1/2 für Lot 1/2, Section 9 und weilt. 1/2. Südwestlich 1/2 Section 10 alle in T. 15 Range 2 E. \$3000.

Robert Greenway ist geisteskrank und wurde gestern im Stationshaus in Verhaftung genommen. Heute verurtheilt wurde er, daß man ihn nach seiner Wohnung No. 121 Massachusetts Ave. bracht. Er wird wahrscheinlich sterben.

Verlangt Mingo's „Havana Best Cigars“.

Herr Charles Kuhl, der bekannte Schaufensterfabrikant empfiehlt sich an anderer Stelle den Lesern dieses Blattes Herr Kuhl verfertigt die schönsten Schaufenster zu sehr annehmbaren Preisen. Er ist schon seit Jahren in diesem Geschäft thätig und wird wohl was Geschmack in der Ausführung der Arbeit und was Dauerhaftigkeit anbelangt, nicht so leicht überbunden werden. Dabei braucht sein Geschäft auf äußerster Solider Basis und wer bei ihm vorfährt, kann überzeugt sein, gut und recht bedient zu werden.

Weinliebhaber und Solche, die dieses köstliche Getränk aus Gesundheitsrücksichten trinken, machen wir auf die Anzeige der Firma G. Weinberger & Co. aufmerksam. Diese Firma beschafft sich nur reine und gute Weine zu liefern, und da man gerade beim Einkauf von Weinen sehr häufig betrogen wird, so ist eine solche Versicherung gewiss nicht allzu gering anzuschlagen. Weinberger & Co. verkaufen sowohl im Großen als im Detail und führen außer seinen Californien Weinen auch alle Sorten Brandies, importiertes Selterswasser u. s. w. Wir raten unsern Lesern einmal einen Versuch daselbst zu machen.

Seife!

WE USE ELECTRIC LIGHT SOAP AND IT DOES IT EASY.

Electric Light Soap.

Electric Soap Manufacturing Co.,
No. 206 Süd Illinois Str.,
Süd und Ohio Str.,
Indianapolis, Ind.

Wir haben in allen Merceries.

Mozart - Halle!

No. 37 & 39 Süd Delaware Str.

Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt.

Getränke aller Art, sowie tolle Speisen.

Verstellbare Einrichtung.

Die großartig eingerichtete Halle steht bereit, einen Saal und einen Saal zur Abhaltung von Konzerten, Vorträgen und anderen Gelegenheiten zur Verfügung.

JOHN BERNHARDT,
Eigentümer.

— Die beste —
Masch. = Maschine,
welche bis jetzt im Markte ist.

Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,
Vorhänge,
Decken,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,
161 Ost Washington Str.

Das

Gabler Piano!

Leute, welche sich ein vorzügliches Piano anschaffen und dabei \$100 ersparen wollen, der Betrag, welcher gewöhnlich bei solchen Pianos, die in ausgebeuteter Weise angesetzt werden, darauf geschlagen wird, werden in dem

Gabler Piano!

gerade das finden, was sie wünschen. Dieses Instrument hat seinen Weg in nahezu 1.000 Häuser dieser Stadt gefunden, ein Umstand, der gewiss zu seinen Gunsten spricht.

Besonders niedrige Preise. — Leichte Abschlagszahlungen.

Pearson's Musik Store,

No. 19 N. Pennsylvania Str.

August Coldewey,

Großhändler in Kentucky Whiskies und Weinen.

Kenderson & Nelson Co., „Sour Mash“ Whiskies eine Spezialität.

No. 231 Main Straße, Louisville, Ky.

George Bosdorfer, Agent, 328 Olive Straße Indianapolis, Indiana

Wasserwerke.

Um die Zahl unserer Kunden zu vergrößern, werden wir Straßen und Hof-Arbeit zu

25 Cents per Fuß

verrichten.

Entwässerung & Hofarbeiten sind hier eingeschlossen. Für Verbindungsarbeiten wird nichts extra berechnet.

Wasser-Raten: Haus mit 6 Zimmern \$3 pro Jahr; jedes weitere Zimmer \$1 jährlich; Wasser-Rate \$3 pro Jahr; „Water-Closet“ \$3 pro Jahr.

Reineres, besseres Wasser als Quellwasser. Wenn neue Arbeiten irgend welcher Art zu vergeben sind, ist ersucht, bei uns vorzusprechen.

Indianapolis Water Company,
23 Süd Pennsylvania Str.

Dr. D. G. Pfaff,

Arzt, Wundarzt

und Geburtshelfer.

Nachfolger des

Dr. H. O. Pantzer,

Offizier und Wohnung:

425 Madison Avenue.

Spezialitäten: Morgens von 8 bis 9 Uhr.

Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. — Abends von 7 bis 9 Uhr. — Telefon 258.

Etwas Neues!!

LYMAN'S GASOLINE LAMP!

sind geradezu vollkommen.

Sie haben drei Ringe und können mit der geringsten Kosten unterhalten werden.

Keine Hitze, kein Rauch, kein Geräusch!

Diese Lampen haben bei der Industrie-Ausstellung in Cincinnati die silberne Medaille erhalten.

Monitor Kohlen- & Oefen

in allen Größen. — Die besten

Alaska Eisfranke!

in großer Auswahl.

Billige Preise! Reelle Bedienung!

Dr. C. C. Everts,

Deutscher Zahnarzt,

(Nachfolger von Chas. C. Everts)

No. 23. Ost Washington Str.

Pennsylvania Str.

Indianapolis